

Einladung



Montag, 5. Dezember 2011, 9:30 Uhr

**Europaschule Ostendorf - Gymnasium
Cappeltor 5, 59555 Lippstadt**



Europarede am Ostendorf – Gymnasium

„Das Friedensprojekt Europa“

Dr. Peter Liese, MdEP



Begrüßung

Elisabeth Bauer

Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungswerk Dortmund

OSTD. Rita Herrmann

Schulleiterin

Ingolf Parl

Gesellschaft für Wehr und Sicherheitspolitik e.V., Sektion Lippstadt

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

die Europäische Union ist das Beste, was unserem Kontinent passieren konnte. Es ist das Erfolgsmodell einer Werte- und Kulturgemeinschaft, der sich immer mehr Länder anschließen wollen. Die Union setzte einen Schlusspunkt hinter Jahrhunderten von Kriegen, der Totalkatastrophe des 2. Weltkriegs, Verwüstungen und Konflikten. Der Traum von einem friedlich vereinten Europa ist wahr geworden. Der Kontinent ist mit rund 500 Millionen Bürgern der wettbewerbsfähigste und dynamischste Wirtschaftsraum der Welt, ohne Massenarmut und mit funktionierenden Demokratien, Rechtssicherheit, individuellen Freiheitsrechten und prosperierenden Volkswirtschaften. Die Gemeinschaft strotzte vor Selbstbewusstsein.

Doch die gegenwärtige Krise liegt wie ein dunkler Schatten über dem Kontinent. Europaskeptische Parteien bekommen in einigen Ländern Zulauf. Das Unbehagen gegenüber „denen in Brüssel“ wächst. Erleben wir eine fatale Rückkehr zu nationalstaatlichen Egoismen? Wurde versäumt, die Bürger auf dem Weg mit zu nehmen? Brauchen wir mehr generationenübergreifendes Engagement für die europäische Sache?

Um die gegenwärtige Situation und Lösungswege zu diskutieren, haben wir das langjährige Mitglied des Europäischen Parlaments Dr. Peter Liese zu Vortrag und Gespräch eingeladen.

Das Bildungswerk Dortmund und die GfW würden sich über Ihre Teilnahme freuen.

Anmeldung bitte per beiliegender Karte, Fax, Email oder Telefon. Gerne können Sie weitere Interessierte mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bildungswerk Dortmund der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Kronenburgallee 1 | 44141 Dortmund | Telefon: 0231 108 77 77 0 | Fax: 0231 108 77 77 7 | kas-dortmund@kas.de |